



COVID 19 | Schutz- & Handlungskonzept | Training

Vorwort Das dargestellte Konzept bezieht sich auf die Ausübung des Tischtennisports beim TTC e.V. Bad Krozingen und tritt zum 01.07.2020 auf Beschluss des Vorstands in Kraft. Die aufgeführten Regeln berücksichtigen dabei die Vorgaben und Empfehlungen des Deutschen Tischtennisbund (DTTB) die Leitplanken des DOSB, die Verordnungen der Kultus- und Sozialministerien des Landes Baden-Württemberg sowie ergänzende Vorgaben durch die Stadtverwaltung Bad Krozingen. Die Gültigkeit erlischt erst mit einer ausdrücklichen Kommunikation durch den Vorstand an die Mitglieder. Tischtennis ist mit Ausnahme des Doppels ein Individualsport und kein Kontaktsport. Aufgrund des zwischen den Spielern befindlichen Tisches sind die Spieler mindestens 2,74 Meter voneinander getrennt. Mit den Regeln des Schutz- und Handlungskonzept ist der Tischtennisport unter den aktuellen Bedingungen des Infektionsschutzes eine besonders geeignete und sichere Sportart. Der Verein überwacht im Rahmen seiner Möglichkeiten die Einhaltung der Maßnahmen und unterstützt dies durch organisatorische Vorgaben. Alle Mitglieder sowie sonstige involvierte Personen (die zur bzw. in die Halle kommen) sind dazu aufgefordert die Regeln selbst einzuhalten und andere Mitglieder und Personen im Bedarfsfall auf die Einhaltung hinzuweisen. Der TTC e.V. Bad Krozingen übernimmt mit dem Schutz- und Handlungskonzept keine Verantwortung für eine Ansteckung mit dem Coronavirus während des Tischtennisstrainings oder -wettkampfs. Mit dem Konzept treffen der Verein bzw. der Vorstand erforderliche und geeignete Maßnahmen und Vorkehrungen, um eine Infektion möglichst zu verhindern. Die Maßnahmen sind dabei speziell auf die räumlichen Gegebenheiten in der Sporthalle der Johann-Heinrich von Landeck Schule sowie an die Spezifika der Sportart Tischtennis angepasst. Menschen, die zur Covid-19-Risikogruppe gehören, sowie auch alle anderen Teilnehmer müssen die erforderliche Risikoabwägung bezüglich der Teilnahme selbst treffen. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten müssen die erforderliche Risikoabwägung für jugendliche Mitglieder treffen.

Hygiene-Beauftragter

Hygiene-Beauftragter, des TTC e.V. Bad Krozingen ist Stephan Mutterer (ttc.badkrozingen@gmail.com). Er ist Ansprechpartner für Mitglieder und Behörden rund um die Corona-Thematik. Zu seinen Aufgaben gehören:

- Informationssammlung über die aktuell gültigen Richtlinien und sich daraus ergebende notwendige Modifikationen am Schutz- und Handlungskonzept des TTC vorzunehmen
- Kommunikation des Schutz- und Handlungskonzepts und etwaiger Änderungen an Trainingskoordinatoren, Trainer/Trainerinnen und die aktiven Mitglieder. Dies erfolgt über:
 - 1) Versand via E-Mail an Trainingskoordinatoren, Trainer/innen & aktive Mitglieder
 - 2) Unterweisung der Trainer/Trainerinnen und Trainingskoordinatoren.
 - 3) Aushang des im Eingangsbereich der Sporthalle und am Materialschrank des TTC
 - 4) Einreichung via E-Mail bei der Stadt Bad Krozingen
- Kommunikation der für die Trainingseinheiten verantwortlichen Personen (Trainer/innen und Trainingskoordinatoren) an der Stadtverwaltung Bad Krozingen
- Sammlung & Aufbewahrung der Teilnehmerlisten je Trainingseinheiten zum Zweck der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt und der Ortspolizeibehörde (§§ 16, 25 IfSG). Vier Wochen nach der jeweiligen Einheit werden die Daten gelöscht.
- Organisation der notwendigen Voraussetzungen für die Umsetzung der Richtlinien (beispielsweise Materialbeschaffung oder System zur Planung der Trainingsgruppen usw.)
- Organisation zur Überwachung der Einhaltung der Richtlinien (Hallenaufsicht, Teilnehmerliste)



Organisation des Trainings

- Den Trainer/innen bzw. Trainingskoordinatoren wird dieses Schutz- und Hygienekonzept per E-Mail zur Kenntnisnahme bereitgestellt. Die Kenntnisnahme und Verpflichtung zur Einhaltung und Überwachung der Regelungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten wird durch das Bestätigen des Erhalts der E-Mail dokumentiert.
- Zwischen den Trainingseinheiten ist eine 15-minütige Pause eingeplant, um den kontaktlosen Übergang zu ermöglichen und eine Reinigung durchzuführen.

Zutritt zur Halle

- Zutritt haben nur Personen, die als Trainer/innen, Trainingskoordinator oder Spieler/innen beteiligt sind.
- Eltern dürfen ihre Kinder in die Sporthalle bringen, müssen die Halle jedoch wieder verlassen, sobald die Kinder dem Trainer übergeben wurden. Während des Trainings dürfen sich Eltern oder andere Begleitpersonen nicht in der Sporthalle aufhalten.
- Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die jeweilige Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig.
- Verboten ist der Zutritt auch für Personen, die in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2-infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind.

Vorbereitung durch die Trainer/innen und Trainingskoordinatoren

- Trainer/innen und Trainingskoordinatoren desinfizieren sich beim Betreten der Halle die Hände.
- Prüfung Desinfektionsspender am Halleneingang und ggf. nachfüllen (lagert im Materialschrank des TTC).
- Sämtliche Türen sind nach Möglichkeit auf den geöffneten Zustand zu arretieren (Kontaktvermeidung).
- Die Lüftungsanlage ist einzuschalten und auf Sportbetrieb einzustellen.
- Es werden die Bälle aus der Ballbox der jeweiligen Trainingseinheiten ausgegeben.
- Dokumentation der Teilnehmer auf der Teilnehmerliste (Vorlagen im Materialschrank des TTC)
- Sollten mehr als 20 Trainingsteilnehmer in die Halle kommen, müssen so viele Teilnehmer aus der Halle verwiesen werden, bis die maximale Teilnehmerzahl von 20 Personen sichergestellt ist.

Vor dem Training

- Bei der Anreise zum Training ist auf Fahrgemeinschaften mit dem PKW zu verzichten.
- Spieler/innen tragen beim Zutritt in die Halle bis zum Betreten des Spielfelds bzw. Ablegen der Sporttasche im dafür vorgesehenen Bereich ihre eigene Mund-Nase-Bedeckung.
- Der Abstand von 1,5 Metern auch beim Betreten bzw. am Eingang der Sporthalle einzuhalten, Begrüßungsrituale mit Körperkontakt sowie auf Ansammlungen im Eingangsbereich sind untersagt.
- Spieler/innen desinfizieren sich beim Betreten der Halle die Hände.
- Umkleiden und Duschen können benutzt werden, dabei ist die Abstandsregel von 1,5 Metern einzuhalten.
- Die Spieler bauen gemeinsam die Platten und bei Bedarf die Spielfeldumrandungen auf.

Beim Training

- Die Spieler/innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt.
- Sämtliche Teilnehmer Husten bzw. Niesen in die Armbeuge (Husten- und Niesetikette).
- Auf Übungen mit hochintensiver Ausdauerbelastungen ist zu verzichten.

- Trainingspartner, die sich am Tisch gegenüberstehen, sind durch den Tisch, also mindestens 2,74 Meter (Länge des Tisches), voneinander getrennt, ansonsten ist der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
- Jeder Spieler nutzt ausschließlich seinen eigenen Schläger
- Auch während Spielpausen ist der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.
- Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer/innen oder andere Spieler/innen einen Mund-Nase-Schutz.
- Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sind zu unterlassen. Für das Abtrocknen von Ball, Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.

Nach dem Training

- Nach der Trainingseinheit bzw. in den 15-minütigen Pausen zwischen zwei Trainingseinheiten sind die Tischoberflächen, Tischsicherungen und Tischkanten von den Teilnehmern zu reinigen (mit dem im Schrank befindlichen Oberflächenreiniger, NICHT mit Desinfektionsmittel!).
- Alle Spieler/innen ziehen beim Verlassen des Spielfelds bzw. vor dem Verlassen des Halleninnenraums ihre eigene Mund-Nase-Bedeckung wieder an.
- Umkleiden und Duschen können benutzt werden, dabei ist die Abstandsregel von 1,5 Metern einzuhalten.
- Alle Spieler/innen desinfizieren sich beim Verlassen der Halle die Hände.
- Der Abstand von 1,5 Metern ist auch beim Verlassen bzw. am Eingang der Sporthalle einzuhalten, Verabschiedungsrituale mit Körperkontakt sowie Ansammlungen im Eingangsbereich sind zu vermeiden.

Beendigung des Trainingstages durch die Trainer/innen und Trainingskoordinatoren

- Am Ende des Trainingstages sind die Tischoberflächen, Tischsicherungen und Tischkanten zu reinigen (mit dem im Schrank befindlichen Oberflächenreiniger, NICHT mit Desinfektionsmittel!).
- Die benutzten Bälle werden eingesammelt und in der für die Trainingseinheit vorgesehen Ballbox eine Woche gelagert.
- Vor dem Abschließen der Halle sind Türen, die in offener Position arretiert wurden, wieder zu schließen.
- Die Liste zur Dokumentation der Teilnehmer wird im Anschluss an die Trainingseinheit an den/die Hygienebeauftragte/n ttc.badkrozingen@gmail.com gesendet, der für die Dauer von 4 Wochen archiviert und nach Ablauf dieser Frist löscht (Kontaktnachverfolgung / Auskunftspflicht gegenüber Behörden).

